

## SÜDAFRIKA

### Überlandsafari: „Rainbow Route“

#### 1. Tag: Johannesburg - Blyde River – Krüger NP

Frühmorgens verlassen Sie Johannesburg und fahren Richtung Krügerpark in das landschaftlich spektakuläre Mpumalanga. Im Laufe des Nachmittags werden Sie entlang der Panoramaroute fahren und die Schluchten des Blyde River Canyon mit "Gods Window" und den "Three Rondavels" sehen können. Ihre Lodge für den beiden kommenden Nächte liegt in einem privaten Naturschutzgebiet am Krüger NP.

Fahrstrecke: ca. 620 km

Mittagessen, Abendessen, Übern. Makuwa Safari Lodge

#### 2. Tag: Krüger Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren Sie in den nahegelegenen Krüger Nationalpark. Den Tag verbringen Sie mit ausführlichen Wildbeobachtungsfahrten im Park, nur unterbrochen von einer Mittagspause in einem der Restcamps.

Ihr Guide wird Ihnen neben den "großen Tieren" sicher auch die weniger beachteten Wildtiere zeigen können.

Fahrstrecke: ca. 150 km

Vollpension, Übernachtung in der Makuwa Safari Lodge

#### 3. Tag: Krüger Nationalpark

Auch heute unternehmen Sie wieder abwechslungsreiche Pirschfahrten im Krüger Nationalpark, Mittagspause in einem der Restcamps. Im Restcamp können Sie zusätzlich Pirschfahrten buchen, die im offenen Safariwagen bis in die Nacht hinein durchgeführt werden (Mehrkosten). Mit etwas Glück können Sie die "Big Five" aufspüren: Löwe, Elefant, Nashorn, Büffel und Leopard.

Fahrstrecke: ca. 100 km

Vollpension, Übernachtung im Restcamp im Nationalpark

#### 4. Tag: Krüger Nationalpark - Eswatini (Swaziland)

Den Krüger Nationalpark verlassen Sie am Vormittag und fahren nach Eswatini, wegen der bergigen Landschaft auch "Schweiz Afrikas" genannt. Im kleinsten Königreich Afrikas unternehmen Sie im Malotja Naturschutzgebiet eine Wanderung und besuchen eventuell den fast 100 Meter tiefen Malotja Wasserfall. Das Camp bietet einen schönen Blick auf die Berglandschaft.

Fahrstrecke: ca. 200 km

Vollpension, Übernachtung in der Hawane Lodge

#### 5. Tag: Eswatini - Zululand

Vormittags besuchen Sie den farbenfrohen Markt in der Hauptstadt Mbabane. Anschließend durchqueren Sie Eswatini auf einer abwechslungsreichen Route durch überwiegend üppig grüne Landschaften. Weite Zuckerrohrfelder begleiten Sie auf Ihrer Fahrt zur Grenze nach Südafrika. Sie reisen nach KwaZulu/Natal ein und fahren zum Msinene Naturschutzgebiet. Dort unternehmen Sie in Begleitung eines Rangers eine Fuß-Pirsch.

Fahrstrecke: ca. 300 km

Vollpension, Übernachtung in der Zululand Lodge (o.ä.)

#### 6. Tag: Zululand / Hluhluwe Wildreservat

Heute unternehmen Sie ausführliche Pirschfahrten im Hluhluwe Wildschutzgebiet, das vor allem für seine zahlreichen Nashörner bekannt ist. Im Schutzgebiet befindet sich ein See, in dem sich normalerweise Flusspferde tummeln. Spätnachmittags werden Sie ein Zuludorf besuchen, um die traditionelle Kultur dieses Volkes kennen zu lernen, die von vielen ansonsten modern lebenden Zulus nach wie vor gepflegt wird.

Vollpension, Übernachtung in der Zululand Lodge (o.ä.)

#### 7. Tag: Zululand - Drakensberge

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter südwärts: es geht in die majestätischen Drakensberge. Diese imposante Bergkette zieht sich in nord-südlicher Richtung durch das ganze Land und erreicht die höchsten Erhebungen (bis 3.500 Meter) in Natal, an der Grenze zum kleinen Bergkönigreich Lesotho. Unterwegs besuchen Sie das "Nelson Mandela Capture Site Museum", in dem Sie viel Wissenswertes über diesen außergewöhnlichen Widerstandskämpfer und Politiker finden. Nachmittags ist evtl. noch Zeit für einen kurzen Spaziergang. Am Fuße der Bergkette übernachten Sie in einer Berghütte.

Fahrstrecke: ca. 500 km

Vollpension, Übernachtung in den Lotheni Chalets

#### 8. Tag: Drakensberge

Der Tag gehört den Wanderfreunden: mit Ihrem Guide gehen Sie in die Berge, wo Sie u.a. Wasserfälle und evtl. Buschmann-Zeichnungen sehen werden.

Vollpension, Übernachtung in den Lotheni Chalets

#### 9. Tag: Drakensberge - Wild Coast

Sie setzen die Reise fort und verlassen die Drakensberge. Auf Ihrem recht langen Weg an die Küste durchfahren Sie typische Dörfer. Sie übernachten in Kei Mouth.

Fahrstrecke: ca. 600 km

Vollpension, Übernachtung im Areena Resort

#### 10. Tag: Wild Coast

Der Tag ist ohne Programm. Sie können sich am Strand erholen, wandern und die umliegenden Dörfer erkunden.

Vollpension, Übernachtung in den Areena Resort

#### 11. Tag: Wild Coast - Addo Elephant Park

Heute heißt es früh aufbrechen. Sie fahren auf der Nationalstraße zum Addo Elephant Park, wo Sie nachmittags eine Pirschfahrt unternehmen und mit großer Wahrscheinlichkeit die grauen Dickhäuter sehen werden.

Fahrstrecke: ca. 350 km

Frühstück, Abendessen, Übern. im Addo Restcamp im NP

#### 12. Tag: Addo Elephant Park - Gartenroute - Knysna

Bereits zum Sonnenaufgang unternehmen Sie eine Frühpirsch im Addo Park. Vormittags verlassen Sie Addo und fahren via Port Elizabeth und entlang der Gartenroute nach Knysna. Je nach Zeitplanung können Sie noch eine Bootsfahrt auf der Lagune unternehmen (Mehrkosten).

Fahrstrecke: ca. 350 km

Frühstück, Mittagessen, Übernachtung im Lagoona Inn

### 13. Tag: Tzitzikamma Nationalpark

Vormittags fahren Sie zum Tzitzikamma Nationalpark. Hier können Sie u.a. die uralten Baumriesen bewundern. Sie besuchen die Mündung des Storms River und wandern entlang einer Schlucht und der wilden Felsenküste.

Der Tzitzikamma Nationalpark erstreckt sich über mehr als 80 Kilometer entlang der Küste und beeindruckt mit dem traumhaften Ozean und tollen Landschaften, unberührten Bergen mit zerklüfteten Tälern, Küstenwäldern mit tiefen Schluchten, in denen Flüsse sich in Richtung Meer mehr ergießen. Mutige können einen Bungee Sprung wagen, von Juli bis November werden Bootstouren zur Walbeobachtung angeboten (Ausflüge sind nicht im Preis enthalten).

Frühstück, Übernachtung im Lagoona Inn

### 14. Tag: Knysna - Hermanus

Tagesziel ist Hermanus, ein Urlaubsort an der Walker Bay. Zwischen Juli und November tummeln sich zahlreiche Wale in der Bucht, um ihre Kälber zu gebären und aufzuziehen. In der "Walsaison" unternehmen Sie nachmittags einen Spaziergang entlang der malerischen Küste. Mit etwas Glück können die Meeressäuger gut beobachtet werden. Oder buchen Sie vor Ort einen Bootsausflug, um Wale ganz aus der Nähe erleben zu können (Mehrkosten). Außerhalb der Walsaison besuchen Sie das Fernkloof Nature Reserve.

Fahrstrecke: ca. 420 km

Frühstück, Mittagessen, Übernachtung im Chesham House

### 15. Tag: Hermanus - Stellenbosch - Kapstadt

Auf dem Weg nach Kapstadt erkunden Sie Stellenbosch, zweitälteste Stadt Südafrikas mit einer sehenswerten historischen Altstadt. Auf einem typischen Weingut nehmen Sie nach der Keller-Besichtigung an einer Weinprobe (Mehrkosten) teil, bevor Sie am Abend in Kapstadt eintreffen.

Fahrstrecke: ca. 150 km

Frühstück, Übernachtung in der City Lodge V&A Waterfront

### 16. Tag: Kapstadt & Kap der Guten Hoffnung

Das Kap der Guten Hoffnung steht heute auf Ihrem Programm, auf der Hinfahrt nehmen Sie den Chapman's Peak Drive, auf der Rückfahrt besuchen Sie die Pinguin-Kolonie bei Simonstown. Das Tagesprogramm endet an der Victoria & Alfred Waterfront, dem Vergnügungszentrum der Kapstädter und der Besucher aus aller Welt.

Fahrstrecke: ca. 150 km

Frühstück, Übernachtung in City Lodge V&A Waterfront

### 17. Tag: Kapstadt

Bei gutem Wetter unternehmen Sie heute Vormittag eine mehrstündige Wanderung auf den Tafelberg, können die herrliche Aussicht auf Kapstadt, die Tafelbucht und - bei klarer Sicht - bis zum Kap genießen. Die Tour endet gegen 18:00 Uhr.

### Eingeschlossene Leistungen:

- 16 Übernachtungen in den genannten teils einfachen Hotels / Chalets/ Cabins oder gleichwertig
- 16x Frühstück, 12x Mittagessen, 11x Abendessen
- Aktivitäten / Safarifahrten lt. Programm
- Eintritts-/Nationalparkgebühren gemäß Programm
- Fahrt im speziellen Safari Truck, Minibus oder Mercedes Sprinter (je nach Teilnehmerzahl)
- Begleitung durch zwei englischsprechende Safariguides
- einige Termine mit **deutschsprachigem** Übersetzer
- Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen (max. 12 Pers.), viele Termine mit garantierter Durchführung

### Bitte beachten Sie:

- Es wird von den Teilnehmern erwartet, bei Küchendiensten zu helfen. Die meisten Mahlzeiten werden vom Reiseleiter zubereitet.
- Die Gepäckbegrenzung beträgt pro Person max. 12 kg in weichen Reisetaschen.
- Das Programm ist für Personen mit Mobilitätseinschränkungen nicht geeignet. Bitte fragen Sie uns aber, ob Sie mit Ihrer spezifischen Mobilitätseinschränkung an dieser Reise teilnehmen können.

### Reisepreise:

Saison	Pro Person im Doppelzimmer	Einzelzimmer-Zuschlag
<b>01.01. – 31.12.2023</b>	2.370 €	480 €
<b>Tourcode: SA SWAY SA a 17</b>		

**Reisetermine:**

07.01. – 23.01.23	20.05. – 05.06.23	16.09. – 02.10.23
<b>14.01. – 30.01.23</b>	<b>27.05. – 12.06.23</b>	<b>23.09. – 09.10.23</b>
21.01. – 06.02.23	<i>17.06. – 03.07.23</i>	<i>30.09. – 16.10.23</i>
<b>04.02. – 20.02.23</b>	<b>24.06. – 10.07.23</b>	<b>07.10. – 23.10.23</b>
<b>18.02. – 06.03.23</b>	<i>01.07. – 17.07.23</i>	<b>14.10. – 30.10.23</b>
25.02. – 13.03.23	<b>08.07. – 24.07.23</b>	<b>28.10. – 13.11.23</b>
<b>04.03. – 20.03.23</b>	<b>15.07. – 31.07.23</b>	<b>04.11. – 20.11.23</b>
<b>11.03. – 27.03.23</b>	<b>22.07. – 07.08.23</b>	<b>11.11. – 27.11.23</b>
<b>25.03. – 10.04.23</b>	<b>29.07. – 14.08.23</b>	<b>18.11. – 04.12.23</b>
<i>01.04. – 17.04.23</i>	<b>05.08. – 21.08.23</b>	<b>25.11. – 11.12.23</b>
<b>08.04. – 24.04.23</b>	<b>12.08. – 28.08.23</b>	02.12. – 18.12.23
29.04. – 15.05.23	<b>19.08. – 04.09.23</b>	16.12.22 – 01.01.24
06.05. – 22.05.23	<b>26.08. – 11.09.23</b>	<b>23.12.23 – 08.01.24</b>
13.05. – 29.05.23	<b>09.09. – 25.09.23</b>	
Termine mit <b>Fettdruck</b> : garantierte Reisedurchführung Termine mit <i>Kursivdruck</i> : deutschsprachige Reiseleitung		